



# Pressemitteilung

Halle, 19.02.2021

## Die Ermordeten haben Namen!

Am 19. Februar 2020 hat ein Rechtsextremer neun Leben ausgelöscht. Diese Menschen wurden bestialisch ermordet. Zum ersten Jahrestag des terroristischen rechtsextremistischen Anschlags in Hanau steht die Erinnerung an die Opfer und die Mahnung gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Hass im Mittelpunkt. An diesem Tag brechen die Erinnerungen an das furchtbare Attentat wieder auf, aber auch unser Wille, solche Taten zukünftig nicht mehr geschehen zu lassen.

Ruben Cardenas, Vorstandsmitglied: „Diese Ermordeten haben Namen. Den Namen des Täters kennen viele, die Namen der Opfer kaum jemand.“

Der Dachverband der Migrant\*innenorganisationen in Ostdeutschland mit seinen Mitgliedsverbänden DSM aus Sachsen, LAMSA aus Sachsen-Anhalt, migranet M-V aus Mecklenburg-Vorpommern, MIR aus Brandenburg und MigraNetz aus Thüringen plant eine virtuelle Solidaritätsaktion Kranzniederlegungen und andere Gedenkveranstaltungen vor Ort. Wir sagen die Namen der Opfer: Ferhat Unvar, Gökhan Gültekin, Hamza Kurtović, Said Nesar Hashemi, Mercedes Kierpacz, Sedat Gürbüz, Kaloyan Velkov, Vili Viorel Păun, Fatih Saraçoğlu. Die Namen dürfen wir nicht vergessen, sie müssen uns immer daran erinnern, dass es ein Problem gibt. Dieses Problem heißt Rechtsextremismus und Rassismus. Wir dürfen sie nicht einfach vergessen, nicht einfach darüber hinweggehen und warten, bis wieder etwas passiert.

Lasst uns gemeinsam in Gesellschaft und Politik eine klare Haltung gegen Rassismus und gegen Rechtsextremismus beziehen und lasst uns laut gegen Hass und Gewalt aufbegehren!

Wir kommen am 19.02.2021 um 21.30 Uhr im virtuellen Raum zusammen und sagen die Namen der Opfer. LAMSA e.V. stellt den virtuellen Raum zur Verfügung. Die Zugangsdaten bekommt ihr nach der Anmeldung [info@damost.de](mailto:info@damost.de) oder [veranstaltung@lamsa.de](mailto:veranstaltung@lamsa.de)



#### Über DaMOst:

DaMOst (Dachverband der Migrantenorganisationen in Ostdeutschland) ist eine Vernetzung der Landesnetzwerke und Landesverbände der Migrant\*innenorganisationen in den neuen Bundesländern, die über 300 Migrant\*innenorganisationen vertreten. DaMOst vertritt die Interessen der in Ostdeutschland lebenden Bevölkerung mit Migrationshintergrund auf Bundesebene. Er versteht sich als legitimer und kompetenter Gesprächspartner gegenüber den Akteur\*innen der Bundespolitik sowie allen relevanten Organisationen auf Bundesebene und als Mitgestalter der Gesellschaft. [www.damost.de](http://www.damost.de)

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

#### Kontakt:

Dachverband der Migrant\*innenorganisationen in Ostdeutschland (DaMOst)  
Landsberger Str. 1  
06112 Halle (Saale)  
Tel. +49 345 68686428  
[info@damost.de](mailto:info@damost.de)